

Der freie Schwarzwälder

Wildbader Anzeiger und Tageblatt
mit Erzähler vom Schwarzwald / Erste Tageszeitung des Oberamts Neuenbürg

Amtsblatt für Wildbad
mit amtlicher Fremdenliste

Erscheint Werktags

Telephon Nr. 41

Verkündigungsblatt der Königl. Forstämter Wildbad, Meistern etc.

Bestellgebühr in der Stadt erteilt Nr. 135, monatlich 45 Pfg. Bei allen württembergischen Postämtern und Postboten im Orts- und Nachbarortsverkehr erteilt Nr. 125, außerhalb des ...
Anzeigen war 8 Pfg., von auswärts 10 Pfg., die kleinformatige ...
Bei Wiederholungen entsprechender Rabatt. Größere Aufträge nach ...



Politische Rundschau.

Deutsches Reich.

* Die Stichwahl im Reichstagswahlkreis La-bian-Wehla ist auf 23. Juli angesetzt worden.

* Neue Garnison im Elsaß. Wie dem „Ersä-fer“ aus Markirch berichtet wird, hat der Gemeinderat Montagabend mit 17 gegen 10 Stimmen der Uebernahme einer Garnison zugestimmt. Die finanzielle Prüfung der Frage wurde einer Spezialkommission übertragen.

* Unglücklicher Truppenmarsch. Das thüringi-sche Husarenregiment Nr. 12 aus Torgau, das sich auf dem Marsch nach dem Truppenübungsplatz Warthelager in Posen befindet, setzte Dienstag vormittag von 8 Uhr ab bei Pollenzig über die Ober. Bei einer Buhne gerieten 4 Husaren in ein tiefes Loch, und gingen samt den Pfer-den unter. Zwei Husaren konnten sich alsbald ans Ufer retten. Der Husar Koch war in ein 5 bis 6 m tiefes Loch geraten und wurde von dem Wächtermeister der Reserve v. Harnack, einem Sohn des Professors v. Har-nack in Berlin, aus dem Wasser geholt, doch war der Tod bereits eingetreten. Bei dem vierten Husaren waren die angestellten Wiederbelebungsversuche von Erfolg.

Ausland.

Vom Prozeß Caillaux.

Advokaten, Zeitungsdirektoren und Pressevertreter fallen am Dienstag ebenso wie am Montag den größten Teil des Saales aus, in dem gegen Frau Caillaux ver-handelt wird. Etwa 150 Personen sind in dem dem Publikum vorbehaltenen Teil des Saales zusammenge-drängt. Sie stehen da, wo normalerweise sich etwa 60 Personen aufhalten könnten. Der erste Zeuge ist der Kaufmann im Figaro, namens Sirat, der Frau Cail-laux empfing, als sie ins Haus des Figaro trat.

Der ungetreue Bundesgenosse.

Die Zeitung Petersburgerki Kurier bemerkt in Fetz-schrift zu einem Artikel des Temps mit der Ueberschrift „Überhechzeit des Bündnisses“: Wir können nicht der Meinung des Temps völlig zustimmen. Bisher hat Eng-land absolut keinen Beweis seiner Bereitschaft gegeben, für die Dienste Frankreichs und Russlands mit gleichwertigen Diensten zu zahlen. Wir erwarten solche Beweise.

Homerulekonferenz.

Der Sprecher des englischen Unterhauses, der den

Vorsitz in der Homerulekonferenz führt, traf eine Stunde vor Eröffnung der Konferenz im Buckinghampalast ein. Die vor dem Tor angesammelte Menschenmenge war so groß, daß er durch eine Seitentür eintreten mußte. Da-rauf kamen Dillon, Craig und Carjon zusammen an. Sie wurden begeistert begrüßt. Redmond traf in Be-gleitung Lord Landsdownes ein. Zuletzt kamen Minister-präsident Asquith und Lloyd George. Die Delegierten wurden vom König empfangen. Die Sitzungen der Kon-ferenz sind ebenso privat, wie die des Kabinetts. Die Konferenz hat am Dienstag ihre Beratungen noch nicht beendigt. Sie wird Mittwoch vormittag um 1/2 12 Uhr wieder zusammenreten.

Die Antwort der Rebellen.

Die Montagabend aus dem Rebellenlager einge-etroffene Antwort lehnt es ab, an einem anderen Orte als Schiäl Verhandlungen mit den Vertretern der Groß-mächte zu führen. Es heißt in dem Antwortschreiben, daß die Bevollmächtigten der Insurgenten verpflichtet seien, darauf zu bestehen, daß die Verhandlungen inmit-ten des Volkes geführt würden. Es ist festgestellt worden, daß der militärische Leiter der Aufstandsbewegung ein Offizier ist, der unter Targut Pascha Generalstabsoberst war.

Auswanderungen nach Albanien.

Im Bezirk Freibram in Böhmen macht sich in letz-ter Zeit eine große Auswandererbewegung bemerkbar. Zahlreiche Bauern verkaufen ihre Besitzungen, um nach Albanien auszuwandern, wo sie neuen Grund durch Agen-turen ankaufen. Die Regierung beschäftigt sich mit Mittel, um die Auswanderung zu verhindern.

Suerta auf der Reise.

Suerta mit Gattin und zwei Töchtern sowie Blan-quet mit Gattin und Tochter begaben sich Montag nach-mittag als Gäste an Bord des deutschen Kreuzers Dresden, der um 7.30 Uhr nach Kingston abfuhr. Am Peer hatten sich nur wenige Personen eingefunden, darunter 50 Mi-glieder der früheren Leibwache. Es kam zu keinerlei Kund-gebungen.

Neues aus aller Welt.

* Der geistliche Erpreßer. Von der Ferienstraf-kammer Heidelberg wurde am Dienstag der katholische Pfarrer Seiler aus Mühlhausen bei Wiesloch wegen Er-pressung in einer Erbchaftsangelegenheit zu 8 Tagen

Gefängnis verurteilt. Der Pfarrer hatte die Verwandten eines verstorbenen Landwirts seiner Pfarrei durch Dro-hung mit der eventuellen Verweigerung der Teilnahme an den kirchlichen Einrichtungen zu bestimmen versucht, einen Geländestreifen zu Gunsten der Kirche abzugeben.

* Millionenkurs. Das Teppichhaus Nepper in Wien, das von dem jüngst zahlungsunfähig geworde-nen Bankgeschäft Plewa finanziert worden ist, hat die Zahlungen eingestellt. Die Passiven betragen ungefähr 1 Million Kronen. 900 000 Kronen sind davon Kapital-schulden an Plewa.

* Eisenbahnzusammenstoß. Zwei Personenzüge sind Montagabend bei Toulouse zusammengestoßen. Vier Wagen wurden zertrümmert, 6 Reisende getötet und etwa 30 verletzt.

* Russische Streikausführungen. Nach amtlichen Feststellungen ist die Zahl der Streikenden auf 110 000 gestiegen. Sie tragen rote Fahnen, singen revolutionäre Lieder, stören den Straßenbahnbetrieb, wer-fen die Polizei mit Steinen und verletzten 3 Polizei-offiziere, 5 Revieranfänger und 11 Schuppleute. In eini-gen Fällen mußte die Polizei Revolvergeschosse abfeuern, um die Menge zu zerstreuen. Es wurde dabei niemand verletzt. 45 Arbeiter wurden verhaftet. Abends kam es im Wiborger Stadtteil zu Ausschreitungen. 2000 Ar-beiter stürzten Pferdeabfuhrwagen um und die dagegen ein-schreitende Polizei wurde von der Menge aus den Fen-ster mit Steinen beworfen. Es wurden auch Schüsse abgefeuert. Die Polizei schloß auf die Demonstranten und nach den offenen Fenstern. Ob jemand verwundet worden ist, konnte nicht festgestellt werden. Drei Poli-zisten wurden verletzt. — Im Wiborger Stadtteil von Petersburg veranstalteten am Dienstag mehrere tausend Ausständige ein Fest. Als die Menge die Aufforderung der Polizei, auseinanderzugehen, mit Steinschleudern beant-wortete, wurden Kosaken herbeigeholt. Nach dreimaliger Aufforderung, auseinanderzugehen, gaben die Kosaken zweimal blinde Schüsse ab, worauf die Arbeiter sich zer-streuten. An anderen Stellen hielten die Streikenden die Straßenbahnwagen an und zwangen die Passagiere, herauszugehen, worauf die Wagen angehalten wurden. An verschiedenen Punkten wurden etwa 20 Wagen um-gestürzt. — In Moskau ist der Straßenbahnverkehr wegen des Proteststreiks der Arbeiter der elektrischen Kon-trollstation eingestellt.

* Orkan. In der Umgebung von Vasil Tschekmebshe (Kleinasiën) hat ein Sturm am Sonntag die Wälder

Barfüßele.

Eine Dorfgeschichte von Berthold Auerbach.

(Vorsicherung.) (Nachdruck verboten.)

Man willfahrte Anrei, aber der alte Modelbauer sagte ihr jetzt leise: „Gib mir meinen Sechsbäuer wieder. Ich hab' gemeint, du willst ihn schenken.“

„Ich will ihn als Drangelb von Euch behalten,“ er-widerte Anrei schlau, „und Ihr werdet sehen, ich will ihn Euch schon wettmachen.“

Der Modelbauer lachte halb ärgerlich in sich hinein, und Anrei ging mit Geld, Wein und Fleisch davon zu der schwarzen Marann'.

Das Haus war verschlossen, und es war ein großer Abstand zwischen dem lauten musikalischen Lärmen und Schmausen in dem Hochzeitshaus und der stillen Debe hier. Anrei mußte, wo sie die Marann' erwartete konnte auf ihrem Seintwege; sie ging fast immer nach dem Steinbruch und sah dort eine Zeitlang hinter der Decke und hörte zu, wie Spitzhammer und Meißel ar-beitete. Das war ihr wie eine Melodie, die aus den Zeiten klang, wo Johannes einst auch hier gearbeitet hatte, und da saß sie oft lange und hörte es hiden.

Anrei traf hier richtig die Marann', und noch eine halbe Stunde vor Feierabend rief sie auch den Dami aus dem Steinbrüche, und hier dranhin bei den Felsen wurde ein Hochzeitmahl gehalten, fröhlicher als drinnen bei der rauschenden Musik. Besonders Dami jauchzte laut, und die Marann' tat auch heiter, nur trank sie keinen Tropfen Wein; sie wollte nicht eher einen Tropfen Wein über die Lippen bringen, als bis zur Hochzeit des Johannes.

Als Anrei nun unter Decktheit erzählte, daß sie einen Dienst bei dem jungen Modelbauer bekommen habe und morgen antrete, da erob' sich die schwarze Marann' in wildem Jörn, und einen Stein aufhebend und an die Brust drückend sagte sie: „Es wäre tausend-

mal besser, ich hätte dich da brennen, so einen Stein, als ein lebendig Herz. Warum kann ich nicht allein sein? Warum habe ich mich wieder verführen lassen, jemand gern zu haben? Aber jetzt ist's vorbei, auf ewig! Wie ich den Stein da hinterlassendere, so schleudere ich fort alle Anhänglichkeit an irgend einen Menschen. Du falsches, treuloses Kind! Warum kannst du die Flügel heben, fort fliegt's. Aber es ist gut so, ich bin allein, und mein Johannes soll auch allein bleiben, wenn er kommt, und es ist nichts, was ich gewollt hab'.“

Und fort rannte sie dem Dorfe zu.

„Es ist doch eine Hege,“ sagte Dami hinter ihr drein; „ich will den Wein nicht mehr trinken, wer weiß, ob sie ihn nicht verchert hat.“

„Trink du ihn nur, sie ist eine strenge Eigenbröt-lerin und hat ein schweres Kreuz auf sich; ich will sie schon wieder gut machen.“

So tröstete Anrei.

VII.

Das war nun ein volles Leben im Hause des Mo-delbauers. Barfüßele, so hieß man nun fortan Anrei, war unstetig zu allem und wußte sich gleich bei allen beliebt zu machen; sie wußte der jungen Bäuerin, die fremd ins Dorf und ins Haus gekommen war, zu sagen, was hier der Brauch sei, sie lehrte sie die Eigenschaften ihrer nächsten Angehörigen kennen und sich danach richten, und dem alten Modelbauer, der den ganzen Tag trozte und sich nicht befriedigen konnte, weil er sich so frühe zur Ruhe begeben, wußte sie allerlei Gefälligkeiten zu erweisen und ihn zu erzählen, wie gar gut die Söh-nerin sei, und es nur nicht von sich zu geben wisse; und als kam nach einem Jahre das erste Kind kam, zeigte sich Anrei darüber so glücklich und in allen Erfordernissen so geschickt, daß jedes im Hause ihres Lobes voll war; aber nach Art dieser Leute so voll, daß man sie bei dem kleinste Ungeheiß eher dafür dankte, als daß man sie je in der Tat lobte.

Aber Anrei wartete auch nicht darauf, und nament-

lich dem Großvater wußte sie das erste Entsetzen immer so gut zuzutragen und zur geschickten Zeit wieder zu entziehen, daß man seine Freude daran haben mußte. Beim ersten Zahne des Entes, den sie dem Modelbauer zeigen konnte, sagte dieser: „Ich schenke dir einen Sechsbäuer, weil du mir die Freude machst. Aber weißt du? den, den du mir gestohlen hast an der Hochzeit; jetzt darfst du ihn ehelich behalten.“

Dabei war aber die schwarze Marann' nicht ver-gessen. Es war allerdings ein schwer Stück Arbeit, mit ihr wieder ins Geleis zu kommen. Die Marann' wollte vom Barfüßele nichts mehr wissen, und ihre neue Herrschaft wollte nicht dulden, daß sie zu ihr hinginge, besonders nicht mit dem Kinde, da man noch immer fürchtete, daß ihm durch die Hege ein Leib gefahre. Es bedurfte großer Kunst und Ausdauer, um diese Feindselig-keit zu beslegen; aber es gelang dennoch.

Ja, Barfüßele wußte es dahin zu bringen, daß der Modelbauer die schwarze Marann' mehrmals besuchte. Das wurde als ein wahres Wunder im ganzen Dorfe be-richtet. Aber die Weisheit wurden bald wieder eingestellt, denn die schwarze Marann' sagte einmal: „Ich bin jetzt bald sieben Jahre und ohne die Freundschaft eines Groß-bauern ausgekommen; es ist mir nicht der Mühe wert, das noch zu ändern.“

Auch Dami war natürlich oft bei seiner Schwesler, aber der junge Modelbauer wollte das nicht dulden, denn er sagte nicht mit Unrecht, er müsse dadurch den großge-wachsenen Damschen ernähren; man könne in einem solchen Hause nicht aufpassen, ob ein Diensthote ihm nicht allerlei aufstecke. Er verbot daher außer Sonntagsnachmittags Dami den Besuch des Hauses. Dami hatte indes selbst zu sehr in das Behagen hineingehaut, in einem so reich erfüllten Bauernwesen zu stehen; ihm wässerte der Mund danach, auch so mitten drin zu sein, und sei es nur als Knecht. Das Steinmehlehen war gar so hübsch.

(Fortsetzung folgt.)



verwüftet. Drei Personen wurden getötet, mehrere ver-
letzt.

* Cholera. Bis Dienstag waren im Kreise Win-
niza (Gouvernement Wodolien in Rußland) 213 Per-
sonen an Cholera erkrankt und 49 gestorben.

Württemberg.

(-) Stuttgart, 21. Juli. (Verkehrseinnahmen würt-
tembergischer Eisenbahnen.) Auf den württ. Staats-
bahnen sind im Monat Juni aus dem Personen- und Ge-
päckverkehr 3 335 000 Mark, aus dem Güterverkehr
4 469 000 Mark und aus sonstigen Quellen 405 000 Mark
vereinnahmt worden. Die gesamte Einnahme betrug
8 209 000 Mark; 806 000 Mark mehr als im gleichen Mo-
nat des Vorjahres. Von der Mehreinnahme ent-
fallen 341 000 Mark auf den Personenverkehr und
465 000 Mark auf den Gepäckverkehr. — Die Württ.
Eisenbahngesellschaft hatte im Juni eine Einnahme von
65 480 Mark (gegen das Vorjahr + 8910 Mark). Von der
Summe entfallen 22 220 Mark (+ 3430 Mark) auf den Per-
sonenverkehr 33 130 Mark (+ 4430 Mark), auf den Güter-
verkehr und 10 130 Mark (+ 1050 Mark) auf sonstige Quel-
len. — Die württ. Nebenbahnen (Hilfsbahn-Strohgan-
därfeldbahn) vereinnahmten im Juni aus dem Personen-
verkehr 76 570 Mark, aus dem Güterverkehr 30 500 Mark
und aus sonstigen Quellen 5630 Mark; insgesamt 112 700
Mark, d. h. 12 700 Mark mehr als im Vorjahr. Von dem
Mehr kommen 5490 Mark auf den Personen-, 5550 Mark auf
den Güterverkehr, 1660 Mark auf sonstige Quellen. —
Die Lokalbahn U.S. hatte auf ihren württembergischen
Linien im Monat Juni eine Verkehrseinnahme von
24 241 Mark (gegen den Vormonat mehr 1165 Mark). Von
der Summe entfallen 11 841 Mark (+ 362 Mark) auf den
Personenverkehr, 9841 Mark (+ 661 Mark) auf den Gü-
terverkehr und 2558 Mark (+ 142 Mark) auf sonstige Quel-
len. Bei der Beurteilung der Mehreinnahmen sämtlicher
Bahnen ist zu berücksichtigen, daß Pfingsten dieses Jahr
zum Teil in den Berichtsmonat, voriges Jahr ganz in
den Monat Mai fiel.

(-) Stuttgart, 21. Juli. (Das evangel. Land-
examen) bestanden 38 Kandidaten, die am 16. September
im Seminar zu Schöndal einzutreten haben.

(-) Stuttgart, 21. Juli. (Rath. Landexamen.) Bei
dem katholischen Landexamen bestanden von 40 Kandida-
ten 35. Davon entfallen auf die Schulen Rottenburg 13
(von 15), Wergentheim 8 (10), Riedlingen 3 (3), Gmünd
2 (2), Leutkirch 2 (2), Biberach 1 (2), Ehingen, Laup-
heim, Kottweil, Saulgau, Badsee und Wangen je 1 (1).
Das 1. Examen machte ein Schüler des Realgymnasiums
in Gmünd.

(-) Stuttgart, 21. Juli. (Harnack's Nachfolger.)
Wie neulich angekündigt, ist dem Rektor des Gymnasiums
in Ulm, Dr. Theodor Meyer, die durch den Tod des
Professors Harnack erledigte ordentliche Professur für
deutsche Literatur, Aesthetik und Redebildungen an der
hiesigen Technischen Hochschule übertragen worden.

(-) Untertürkheim, 21. Juli. (Prinzenbesuch bei
Daimler.) Der spanische Infant Alfonso Prinz von Bour-
bon und seine Gemahlin haben die Daimlerwerke besucht,
wobei der selbst als Flieger ausgebildete Prinz sich be-
sonders für den Mercedesflugmotor interessierte.

(-) Plochingen, 21. Juli. (Verkrachter Vorfall.) In
einer hiesigen Schreinerei machte sich der Lehrling Aug.
Barz unerlaubterweise an der Kreissäge zu schaffen mit
dem Erfolg, daß ihm Daumen und Zeigefinger der lin-
ken Hand abgeschnitten wurden.

(-) Raithingen a. G., 21. Juli. (Töblicher Unglücks-
fall.) Gutsbesitzer Otto Reichart vom Pulverbingerhof,

der einen Armbruch mit nachfolgender Blutvergiftung er-
litten hatte, konnte trotz einer im Katharinenhospital in
Stuttgart vorgenommenen Operation nicht mehr gerettet
werden. Er ist im Alter von 48 Jahren gestorben.

(-) Maulbronn, 21. Juli. (Bahneröffnung.) Run-
mehr wird amtlich mitgeteilt, daß die vollspurige Neben-
bahn Maulbronn Hauptbahnhof-Maulbronn Stadt am
1. August in Betrieb genommen wird.

(-) Tübingen, 21. Juli. (Todesfall.) Heute nacht
ist an den Folgen einer Operation Dr. Gustav Froh-
maier gestorben. Seit 25 Jahren war er Ortsarzt von
Neuenstein. Er starb an einem schweren Darmleiden,
das er vor einigen Wochen an sich festgestellt hatte und
das ihn veranlaßte, die Klinik aufzusuchen. Er war ein
eifriges Mitglied der Volkspartei, für die er noch im
Jahr 1906 für den Bezirk Dehringen kandidierte. Vor
wenigen Wochen ist sein Nachfolger als Landtagskandidat
für Dehringen, Prof. Dr. Hebele, gestorben.

(-) Sulzbach a. N., 21. Juli. (Lebensrettung.) Als
sich gestern abend 2 Knaben im Kocher mit Baden
vergnügten, gerieten sie an eine tiefe Stelle und wären
ertrunken, wenn nicht der in der Nähe wohnende Sta-
tionsvorstand Hölzle eiligst zu Hilfe gekommen wäre.
Seinen angestrengten Bemühungen gelang es, die beiden
Kinder dem Element zu entreißen.

Aus Stadt, Bezirk und Umgegend.

— Wilddorf, 22. Juli. Die gestern Abend statt-
gefundene Beleuchtung des Kurplatzes mit Konzert des
Kgl. Kurorchesters lockte bei dem herrlichen Wetter viele
Beschauber an. Besonders prächtig waren die beiden Säulen
rechts und links des Musikpavillons mit ihren in allen
Farben leuchtenden Glühkörpern. Im Musikpavillon in
seiner ruhigen Beleuchtung erklangen die prächtigen
Weisen des Kurorchesters unter Leitung ihres Dirigenten
A. Prem. Ebenso schön wie die elektrischen Glühkörper in
ihrer Farbenpracht wirkten die mit Illuminationslampchen
eingefaßten Fassaden des Kgl. Bades und des Kgl. Bad-
hotels und brachen sich in den Augen einer frohen Menschen-
menge, welche die Herrlichkeiten mit großem Genießen be-
trachtete.

— Wilddorf, 22. Juli. Einen hohen künstlerischen
Genuss werden die Besucher des morgen Abend stattfindenden
Sinfonie-Konzertes haben. Dem titl. Badkommissariat ist
es gelungen, die berühmte Kammer Sängerin Hermine
Bosetty von der Kgl. Hofoper in München, eine Künst-
lerin in höchster Vollendung als Solistin zu gewinnen.
Es dürfte angebracht sein, an recht baldigen Kartenlauf zu
erinnern, um sich diesen Kunstgenuss nicht entgehen zu lassen.

— In Dietersweiler (D.-A. Freudenstadt) spielte am
Montag das 4 1/2-jährige Töchterchen des Wagnermeisters
Mösch mit dem 3 1/2-jährigen Nachbarsbuben an der
Säbelsmaschine. Der Junge drehte und schnitt dem be-
dauernden Kind an der rechten Hand vier und an der
linken Hand zwei Finger ab.

Evangel. Gottesdienst. Mittwoch den 22. Juli
1/6 Uhr Bibelstunde für Kurgäste in der Herrensalle:
Stadtvicar Keppler. — Donnerstag den 23. Juli 5 Uhr:
Bibelstunde im Kgl. Katharinenkist: Stadtvicar Keppler.

Letzte Nachrichten.

* Berlin, 21. Juli. Der Reichsanzeiger veröffent-
licht folgenden Erlass des Kriegsministers: Es wird
hiemit zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß den Un-
teroffizieren und Mannschaften der Armee dienstlich ver-
boten ist, innerhalb ihrer eigenen oder einer fremden
Truppe oder einer Behörde, Zivilpersonen oder dem

Handwerksmeister der Truppe und der militärischen An-
stalt usw. zur Ausübung des Gewerbebetriebs Beihilfe
zu leisten, insbesondere durch Vermittlung oder Erleich-
terung des Abschlusses von Kaufgeschäften, Versicher-
ungsverträgen oder dergleichen. Den Unteroffizieren und
Mannschaften ist befohlen, von jeder an sie ergehenden
derartigen Aufforderung ihren Vorgelegten Meldung zu
machen.

* Arnstadt, 21. Juli. Heute vormittag nach 9 Uhr
stießen in dem Keinen Tunnel zwischen Törberg und
Gehlsberg zwei zusammengekuppelte leerlaufende Maschi-
nen mit einer aus entgegengekehrter Richtung kommen-
den Maschine zusammen. Das Fahrpersonal wurde zum
Teil schwer verletzt nach dem Reiningen und Erlanger
Krankenhaus gebracht. Der Verkehr wird durch Um-
steigen aufrecht erhalten. Ein Dillzug ist von Arnstadt
abgegangen; Einzelheiten fehlen noch.

Konzert-Programm

des
Königl. Kur-Orchesters.

Leitung: A. Prem, Kgl. Musikdirektor.

Donnerstag, den 23. Juli.

vormittags 8—9 Uhr (Triunkhalle)

- | | |
|---|-----------|
| 1. Choral: Wacht auf ruft uns die Stimme. | |
| 2. Ouvertüre „Figaros Hochzeit“ | Mozart |
| 3. Rosenkavaller, Walzer | Strauss |
| 4. Tema „Die Forelle“ | Schubert |
| 5. Melodion aus „Freischütz“ | Weber |
| 6. In der Heimat, Mazurka | Strauss |
| nachm. 3 1/2—4 1/2 Uhr (Aulagen) | |
| 1. Mit Hörnerklang, Marsch | Kohut |
| 2. Ouv. „Johann v. Paris“ | Boieldieu |
| 3. Morgen wieder lustig, Walzer | Lavin |
| 4. Gnaden-Arie | Meyerbeer |
| 5. Die kleinen Soldaten | Mark |
| 6. In den Strom des Lebens, Galopp | Fahrbach |
| Abends 8 1/2 Uhr Kurkonzert. | |
| Sinfonie-Concert. | |

Druck und Verlag der V. Hofmann'schen Buchdruckerei
Wilddorf. Inh.: E. Reinhardt.
Verantwortlich i. V.: C. Friedrich Dajelbst.

Der Herr

der bezüglich Anschaffung eines fertigen Kleidungsstückes in
Zweifel ist, ob solches seinen hochgestellten Ansprüchen in
Punkte Eleganz, Schick, Passform und Preiswürdigkeit
entspricht, den bitte ich sehr, meine großen Vorräte letzter
Sommerneuheiten einer Kritik zu unterziehen.

Karl Geist, Schneidermeister, Pforzheim,
Wehl. Karl-Str. 64, gegenüber Hotel Post. Tel. 3116.



Amtl. Fremdenliste.

Der am 20. Juli angemeldeten Fremden.

In den Gasthöfen:

- Kgl. Badhotel.**
von Rosenberg, Frau geb. von Rosenberg
Dresden
Wolff, Dr. Dr. C. Th. Justizrat, Rechtsan-
walt und Notar mit Frau Gem. und 3
Töchter
Frankfurt a. M.
Wallach, Frau A., Privatiers
Babt, Dr. L., Rfm. mit Frau Gem.
Charlottenburg
Klinke, Dr. Fr. Herm., Fabrikant mit Frau
Gem.
Altona Westf.
Fischer, Dr. Wilh. Eduard, Rfm.
Erlanger
Rickmer-Rickmers, Dr.
Hamburg
Gasth. zum Anker.
Mader, Dr. Alois
Heilbronn
Hepner, Fel. Louise, Rektorin
Eismarck
Schaw, Dr. Eugen, Rfm.
Neu-Ulm
Gasth. zum Bad. Hof.
Frank, Dr. Max, Rfm.
Offenburg
Baib, Dr. Friedr., Rfm.
Baden-Baden
Sigwald, Dr. Gottfried u. Frau
Straßburg
Deutsche, Dr. Johannes
Rheingönheim
Hotel Belle vue.
Ebers, Dr. Paul, Dr. med. Hofrat mit Frau
Gem.
Baden-Baden
Steinmeyer, Frau M. mit Gesellschafterin.
Fel. Louise Seppert
Milwaukee
Seibe, Dr. Bergassessor mit Frau Gem. und
Chauffeur
Wittelsheim El.
Juda, Dr. Leopold
Darmstadt
Pension Belvedere.
Lychsen, Fel.
Mitaun Rusl.
Hensling, Fel. Toni
Wiesbaden
Rutz, Frau R. Dr. med.-Gattin
Gräfenhausen b. Darmstadt
Seyberth, Dr. Alexander, Rentner
Wiesbaden
Hotel Concordia.
Behnde, Fel. B.
Hamburg
Suhr, Dr. J. G., Rfm. mit Frau Gem.
London
Weiß, Frau Eva
Berlin

- Rab, Dr. Friz, Rfm.
Frankfurt a. M.
Goldmann, Dr. Martin, Rfm.
Frankfurt a. M.
Gasth. zur Eisenbahn.
Böhne, Dr. Alwin, Hoteller
Suhl i. Thür.
Neuh, Dr. August, Lokomotivführer
Heilbronn
Menger, Frau
Kommelshausen
Guggenheim, Dr. S., Privatier
Leipzig
Schwellhardt, Dr. Hugo
Lausenmühle
Weismann, Dr. W. A.
Pforzheim
Hotel gold. Löwen.
Mühlau, Dr. Herm., Rfm. mit Frau
Leipzig
Feld, Dr. Heinr., Bankvorsteher mit Frau
Gem.
Frankfurt a. M.
Eckstedt, Frau Amtsgerichtsrat mit Begl.
Charlottenburg
Hotel gold. Ochsen.
Samek, Fr. Mathilde
Frankfurt a. M.
Hamann, Frau A.
" "
Hotel gold. Hof.
Rieber, Dr. Henri mit Frau Gem.
Basel
Conzelmann, Dr. A., Fabrikant
Neufra
Stephan, Fel. Lino,
Birnheim
Balz, Dr. Ernst
Eibersfeld
Braggini, Dr. Rodolfo
Rom
Richter, Dr. mit Frau Gem.
Stuttgart
Wolfram, Dr. Dr. Ludwig, Progymnasial-
direktor
Dinkelsbühl
Hotel gold. Stern.
Keller, Dr. Josef, Restaurateur mit Frau
Gem.
Augsburg
Staeel, Dr. Kurt, Rfm.
Karlsruhe
Pension Villa Hanselmann.
Georg Rath.
Rätzsch, Frau Otto
Frankfurt a. M.
Rätzsch, Dr. Otto, Rfm.
" "
Marqueur, Dr. Ludwig, Rfm.
Charlottenburg
Gasth. zum Hirsch.
Aby, Dr. Martin, Pastor
Kallies Pom. m.
Mayer, Dr. Leo, Rfm.
Straßburg
Weil, Dr. Julius, Privatier
Haigerloch
Hotel Klump.
Herz, Dr. Jacob, Fabrikant
Köln
Strauß, Dr. Martin mit Frau Gem.
Gießen
Berthelmer, Dr. J. mit Frau Gem.
Cöln
Hoyhelmer, Dr. Herm. mit Gem.
Breisach

- Besse, Dr. Richard, mit Frau Gem.
Leipzig
Dilsheim, Fel. Heinrich
Frankfurt a. M.
Dilsheim, Dr. Heinrich
" "
Rosenthal, Frau J. mit Kind
Halle a. S.
Frank, Dr. Carl mit Frau Gem.
Essen-Ruhr
Lewin, Dr. M.
Mülheim a. Rh.
Goldschmidt, Dr. Artur
Erlangen
Nöther, Frau Professor
" "
Goldschmidt, Dr. Dr.
Emden
de Vries, Dr. J. mit Frau Gem.
Amsterd. a.
de Vries, Dr. Dr. A. mit Frau
Rotterdam
Jumini, Dr. Dr. J. C.
Zutphen Holl.
Rosenberg, Dr. Friz
Berlin
Baruch, Dr. Alfred
" "
Blumensfeld, Dr. Hugo
" "
Hotel Kühler Brunnen.
Wiegler, Frau C., Privatiers
Berlin-Wilmersdorf
Teifel, Fel. Henriette
Stuttgart
Wätting, Dr. Leopold
Cöln
Wetter, Dr. Josef, Fabrikant
Pforzheim
Hotel Maifisch.
Böhd, Dr. Josef, Privatier
Sundelfingen
Kumpf, Dr. Jos., Rechnungsrat
Darmstadt
Mager, Dr. Karl
Eßlingen
Schittenhelm, Dr. Fr., Rektor mit Fr. Gem.
Badnang
Hotel Palmengarten.
Rahn, Dr. Rfm. mit Frau Gem.
Berlin
Els, Dr.
Mannheim
Hirtkamp, Dr. Stud.
Tübingen
Knecht, Dr. Ad., Rfm.
Cannstatt
Knecht, Dr. W., Mühlenbesitzer
Audersberg
Panorama-Hotel.
Dreyfus, Dr. Julius, Rfm.
Ludwigsburg
Herrmann, Dr. Emil, Direktor
Saarbrücken
Herrmann, Fel. Margarete
" "
von Reichenstein, Freiherr, Major
" Mainz
Worring, Dr. Friz, sud. rec. pol.
Weyer Rhld.
Schütt, Dr. Alfred, Einj.-Freiw.
Straßburg
Holländer, Dr. Ernst,
" "
Hotel Post.
Moulijn, Dr. J. C. mit Fam.
Rotterdam
Wattendorff, Fel. C.
Vorghorst i. W.

- Schulte, Dr. W., Rfm.
Lüdenscheid
Möhler-Bell, Frau M. mit Fel. L.
Basel
Selzer, Frau S.
" "
Seggr, Fel. Max, Schriftstellerin
Wien
Hotel Russischer Hof.
Golzborn, Fel.
Bremen
Reutter, Dr. Dr. Direktor mit Frau Gem.
und Töchterchen
Eisenkirch
Oker, Fel. Helene
Düsseldorf
von Meer, Dr. Amtsgerichtsrat
Cöln a. Rh.
Bren, Dr. B.
Coblenz
Schnell, Dr. Friedr., Dipl.-Ing., Regierangs-
bauführer
Darmstadt
Keller, Dr. Robert, Ingenieur
Dresden
Leubner, Dr. Ernst, Justizrat
" "
Johden Ber. Breslau
Müller, Dr. G., Direktor
Ludwigsburg
Böcklin, Dr. Ernst
Berlin
Schwarzwald-Hotel.
Dlegio, Dr. P., Möbelfabrikant
Kaiserlautern
Singen, Dr. Phil., Rfm.
" "
Philipsen, Dr. Dr. Rechtsanwält
Berlin-Charlottenburg
Schabert, Dr. H., Direktor d. Neuen Operen-
theaters
Straßburg
Herrmann, Dr. Max
München
Ferbber, Dr. J., Fabrikdirektor mit Fam.
" "
Sommerberg-Hotel.
Herrmann, Dr. E., Rfm. mit Frau
Berlin
Hotel zur Sonne.
Sommer, Dr. mit Frau Gem. und S.
Ludwigsburg
Hotel Stolzenfels.
von Julepp, Dr. Kolman, Oberbürgermeister
Budapest Ungarn
Brecht, Dr. Wilhelm
Stuttgart
Gasth. zum Ventilhorn.
Sommer, Dr. A. mit Frau Gem.
Barmen
Schminz, Dr. Julius, Rfm.
Stuttgart
Hotel Weil.
Streeg, Dr. Rfm.
Karlsruhe
Gasth. zum Windhof.
Dettinger, Fel. Nina
Augsburg

In den Privatwohnungen:

Villa Augusta.
Noos, Dr. Max mit Frau Gem. Constanz
Friedemann, Dr. N., Fabrikant Dresden

Villa Sachofer.
Lorenz, Dr. Curt, Rfm. Berlin

Christof Watt Wte.
Stern, Frau Mina, Privatier Mannheim

Villa Böhner.
Stenmer, Dr. Rektor Mainz

Cafe Wechle.
Strauß, Dr. Joh., Viehgermstr. München

Hob. Beck, Flaschnerstr.
Dehler, Dr. Rentammann Sulzfeld Baden

Heinrich Bott, Villa Elsa.
Fuchs, Dr. Alexander, Industrieller mit Frau Gem. Luxemburg

Villa Erica.
Brodmann, Reichsgerichtsrat Leipzig
Maier, Dr. D. Malisch b. Rastatt

Strell, Dr. Josef, Flaschnerstr. Fährth Bay
Bredt, Fel. Marie Großheppach

Burhard, Dr. Anton, Lehrer Ludwigshafen
Schneider, Dr. Adolf, Lehrer Schweinfurt

Mit, Dr. Herm., Verm.-Gand
Reichenbach a. d. F.

Vadinspektor Feucht Wte.
Weil, Dr. Emanuel mit Frau Gem. und T. Freiburg

Geschwister Fuchs.
Böhner, Dr. Herm., Verm.-Gand. Langenau

Villa Fürst Bismarck.
Weber, Frau Oberst Dresden

Gesemann, Fel
Zindorfer, Dr. Rfm. Bruchsal

Villa Göthe.
Belz, Dr. Ernst, Rfm. Elberfeld
Schäfer, Dr. D., Rfm. Cassel

Stadtpfleger Gutbub.
Rubensfeld, Frau L. Stuttgart

Villa Helena.
Junkers, Dr. Frh sen. mit Frau Gem., S. und Bed. Grefeld

Dr. Hermann We. Kochstr. 193.
Friedmann, Frau Amalie, Rfm. Juffenhausen

Karl Holz, Gärtner.
Fuchs, Dr. Reallehrer Darmstadt

Wideland, Dr. Obersekretär mit Fel. T. Frankfurt a. M.
Geschwister **Horchheimer.**
Blattmann, Dr. W., Rfm. mit Frau Landau
Wolff, Frau Elise "

Hauptlehrer Jenisch.
Korngold, Dr. Ephraim, Rfm. Frankfurt a. M.

Villa Johanna.
Benedict, Frau A. Landau Pfalz
Siegel, Frau W. "

Haus Josenhaus.
Khanus, Dr. Wilh., Fabrikant Pforzheim

Villa Kaiser Wilhelm.
Streker, Dr. Emil, Rfm. mit Frau Gem., Fel. Richte Hamburg

Villa Karlsbad.
Kuchel, Dr. Rudolf, Rfm. mit Frau Gem. Berlin-Friedenau

Haus Kloß.
Kausendorff, Frau Bertol Berlin

Fr. König, Hauptstr. 94.
Schaudel, Dr. Karl, Bijouteriefabrikant Pforzheim

Villa Kranz.
Travers, Dr. Dr. Landgerichtsdirektor Wiesbaden
Leven, Dr. Artur, Procurist mit Frau Gem. und 2 Söhnen Nürnberg

Haus Kranz.
Jungnickel, Dr. Wilh., Rentner mit Frau Gem. Berlin

Schubach, Fel. Johanna Klein-Niedesheim
Niedel, Fel. Neuhofen Pfalz

Haus Koch.
Seeliger, Dr. S. mit Frau Gem. Berlin

Boll, Dr. Max, Rentant Sulzbach Saax
Lorenz, Dr. S., Rgl. Amtsanwalt "

Schober, Frau Auguste Baden-Baden
Gebrüder **Krantwasser.**
Silbereisen, Dr. Fr., Rfm. Aidenbach

Willeitner, Dr. Josef, Rfm. "
Fr. **Viel Wte.**
Königsberger, Fr. Emma Frankfurt a. M.

Wilh. Lutz, Schuhgesch.
Krieterim, Dr. Großh. Kreisgeometer Oppenheim a. Rh.

Villa Mathilde.
Lies, Dr. Notar Blaubeuren

Villa Mon Nepos.
Schott, Dr. Notar mit Frau Gem. und 2 K. nebst Bed. Pfeddesheim Rheinbessen

Fr. Eugen Müller, Villa Karlsbad.
Kugler, Dr. Joh., Privatier mit Frau Gem. Ulm a. D.

Kugler, Frau Lydia, Regierungsbaumstr. Ulm a. D.
Flaschnerstr. **Müller.**
Wid, Frau Amtsgerichtsrat mit S. Hadamar Kr. Limburg

Ludwig Müller, Hauptstr. 148.
Hiltmann, Dr. Otto, Rfm. mit Frau Gem. Ludenwalde

Günther, Fel. Maria
A. **Mühl, Reimbachstr.** "

Raminski, Frau Marie Hamburg

Fr. Rothacker, Villa Sofia.
Teubner, Dr. E. Justizr. Jobten Bez. Bresl.

Parf.-Villa.
Hammer, Dr. Richard, Consul mit Fr. Gem. und Sohn Dresden

Klasse, Dr. Hugo, Rfm. mit Frau Gem. Soest Westfalen

Villa Pauline.
Franzen, Dr. Engelbert, Caplan Pfalzdorf b. Cleve

Muhenbecher, Angela, Fremgard u. Yonne
mit Kinderfel. Betty Kraft Freiburg

Muhenbecher, Dr. Heinrich, Rfm. Rio de Janeiro Bras.

Grosz, Frau Biersdorf b. Wiesbaden

Villa Pfeiffer.
Sahger, Dr. Bürgermeist. mit Frau Gem. Weisenburg Gh.

Ludw. Pfeiffer We. Hauptstr. 107.
Traudt, Dr. Buzendorf

Villa Frei Rath.
Schmid, Dr. Aug., Rfm. Stuttgart

Simon, Dr. Clemens, Architekt Frankfurt a. M.

Buchbindermstr. Rath.
Dietterlein, Dr. Adolf, Kunst- und Handelsgärtner Reutlingen

Eisele, Dr. Gust., Zimmermeister "

Zahl der Fremden 12297.

Vergebung von Bauarbeiten.

Nachstehende, beim Umbau des alten Volksschulgebäudes notwendig werdende Bauarbeiten werden am Dienstag den 28. Juli, vormittags 11 Uhr im Rathhaus im öffentlichen Absteich vergeben.

Beton-, Maurer- und Steinhauerarbeiten
im Gesamtbetrage von 5500.— Mk.

Zimmerarbeiten
im Betrag von 500.— Mk.

Die Kostenanschläge, Pläne und Bedingungen liegen von heute ab an unterzeichneter Stelle zur Einsichtnahme auf und wird daselbst auch jede weitere Auskunft erteilt.
Wildbad, 21. Juli 1914.

Stadtbauamt Wildbad.

Empfehle mein aufs beste sortiertes

Schuhwaren-Lager

von einfach bis feinst.

Rindlederne Stiefel bis zu den feinsten Vorkalf und Chevreau für Herren, Damen, Knaben und Mädchen in vorzüglichster Passform mit Sommerfutter u. warm gefüttert. Feiner Luch- und Fils-Defen- und Knopfstiefel, Filschnallenstiefel mit und ohne Besatz. Gütige Kamelhaarstiefel und Schnallenstiefel für Herren, Damen, Knaben und Mädchen in großer Auswahl. Reistiefel, hohe Zungentiefel (beschlagen), rindlederne Rohstiefel und Arbeiterschuhe (schwer beschlagen), rindlederne Hackentiefel mit geschlossener Zunge. Wasserdichte rindlederne und juchtenlederne Jagd- und Touristentiefel, beste Qualität. Turnschuhe, Holzschuhe mit Schnallen, Holzschuhe, Rohstiefel mit und ohne Filsfutter und noch viele Sorten, die hier nicht bezeichnet sind. Verschiedene Sorten Einlege- und Filsaufnähschuh.

Schuhfett, Marle „Büffel“, versch. Creme und Lacke (schwarz und farbig) usw., trotz des enormen Aufschlags, zu mäßigen Preisen.

Hochachtungsvoll

Wilh. Lutz, Hauptstraße 117.



Telefon Nr. 4 Telefon Nr. 4

empfiehlt Ihre beliebten

Lagerbiere (Hell und Dunkel)
Spezialbiere

Hell Exportbier Dunkel Viktoriabrau
in Gebinden und Flaschen frei ins Haus geliefert.

Wilhelm Grözinger, Uhrmacher,

Rathaus. Pforzheim. Rathaus.



Gut sortiertes Lager in
Herren- und Damenuhren

in Gold, Silber und Doublé

sowie

Regulateuren und Küchenuhren

zu wirklich realen Preisen.

Sämtliche Goldwaren auf Lager.

Grosses Lager in Trauringen. Eigene Reparaturwerkstätte.

Franz Graf

Pforzheim

östliche Karl-Friedrichstr. 121

Haltestelle Schlachthofstrasse.

Spezialgeschäft

feiner

Damengarderobe

nach Maass.

für sorgfältige Ausführung
und guten Sitz
wird garantiert

Billigste Preise. Beste Referenzen.

J. Dillich, Pforzheim

Ebersteinstraße 26 2 Minuten vom Bahnhof

fertigt elegante

Jackenkleider zu 25-30 Mk.

unter Garantie.

Hochachtungsvoll

J. Dillich, Damenschneider.

Große Auswahl

in

Untertailen

Unterblusen

in weiß u. schwarz

empfiehlt

H. Schanz

König-Karlstr. Villa de Ponte

Telefon 130.

Zahle die höchsten Preise

für getrag. Herrenkleider

wie auch

Schuhe, Stiefel und

Wäsche,

alte Gebisse etc.

Postkarte genügt, komme sofort

S. Mlotek, Pforzheim

Höllgasse 4.

Heinhard Siding

Möbelhandlung

Pforzheim

Waisenhausplatz 8

empfiehlt sein großes Lager

in allen Sorten

Polster- und

Schreinermöbeln

zu den billigsten Preisen.

Nur sachmännische Ausführung

Unübertroffen ist die

hochfeine

„Dairoje“

Parkett- und Linoleum-

Wische.

Allein. Fabr.

Eug. Kiefer, Pforzheim

Sönigl. Surtheater.

Heute abend

„Bastien u. Bastienne“

„Brüderlein fein.“

Turnverein

Wildbad.

Mittwoch

abends 8 Uhr

Turnstunde.

Vollständiges Erscheinen ist

notwendig.

Der Turnrat.

Evang. Jünglingsverein.

Mittwoch Abend 8 Uhr

Spielstunde.

Gesucht nach Hamburg

auf 15. August ein tüchtiges

Hansmädchen

bei hohem Lohn.

Villa Carl Rath

Hauptstraße 166.

Prima

Limburger-

Käse

per Pfund 45 Pfennig

(bei größerer Abnahme billiger)

empfiehlt

Fr. Hempel

b. d. Bergbahn.

1 älteren Sofa,

2 neue Chaiselongue

mit oder ohne Decken

hat billig zu verkaufen

A. Hagenlocher.

2 Rosshaar-

Matratzen

hat billig zu verkaufen.

Näher. Kometsch, Badtten.

Lederwaren und

Reiseartikel

aller Art kaufen Sie billig und

gut nur bei

Wilh. Bross, Pforzheim

Ecke Zerkener- u. Baumstraße.

W. Bross, Pforzheim

Ecke Zerkener- u. Baumstraße.

W. Bross, Pforzheim

Ecke Zerkener- u. Baumstraße.

W. Bross, Pforzheim



Billige Gelegenheit

für

Aurgäste, Hotels, Villen und Pensionen.

Eine große Partie zusammenlegbare

Liege-Stühle

wird weit unter Preis abgegeben, solange Vorrat reicht bei

Robert Treiber, König-Karl-Strasse.

Gebrauchte Fahrräder

— sauber repariert —
von 30, 40, 50, 60, 70, 80 Mark an
sowie erstklassige

neue Fahrräder

Marke Torpedo und Express, von 100 bis 160 Mk.
sämtliche Ersatzteile, Mäntel, Schläuche
zu den billigsten Preisen.

Nähmaschinen

Schwingschiffmaschinen, erstklassige, von 80 Mark an
empfiehlt

Ignatz Kirchlechner.

Süßrahm- Butter

am Stück per Pfund 1.20 Mk
empfiehlt
Chr. Batt Bwe.

Anfichtskarten

von Wildbad und Umgebung
50 000 Stück neuester Auflage
werden in kleinen Partien von
50 Stück an fortirt zu ganz
billigen Preisen abgegeben.

Wilh. Weber,
Kgl. Anlagen.

Spezialgeschäft

von

Lederwaren und Reiseartikel

Fabrikation u. Lager

Artikel in reicher Auswahl

für

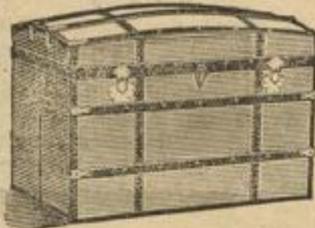
Reisegeschenke

Paul Burkhardt

Kgl. herzogl. Hoflieferant

STUTT GART

Gegründet 1879



Damentaschen ■ Touristen-Gegenständen

Schmuckkästen ■ Reise-Cartons

Filiale Wildbad, Olgastrasse A 19

Inhaber: Christian Brachhold

Das ganze Jahr geöffnet

Vis-à-vis der Trinkhalle, neben dem Schwimmbad.

Kauft in der Blumenstraße in Pforzheim!

Wer gut, billig und solid kaufen will, kaufe
in den Spezialgeschäften der Blumenstraße,
Pforzheim.

Konditorei und Café

Telefon 912 **Friederich** Telefon 912
Offene u. Flaschenweine, Liköre, Südweine
Konditoreiwaren in größter Auswahl täglich frisch.

Schirme u. Spazierstöcke jeder Art

finden Sie die größte und feinste Auswahl bei
Robert Katz, Schirmfabrikant

Schuhwaren

in jeder Preislage.
Reparaturen gut, schnell und billig bei
Fritz Heel, Schuhmachermeister.

Leib-, Tisch- u. Bettwäsche

Bettfedern und Flaumen
bei **Fanny König, Ausseuergeschäft.**

Rohrmöbel, Korbwaren

Kinderwagen, Klappwagen, Leiterwagen, Rohrmöbel,
Korbwaren, Klappstühle, Hängematten und
Bürstenwaren bei

Chr. Schmelzer, Korbmacher.

Taschenmesser

Rasierapparate

Scheeren, Bestecke etc. Sämtliche in mein Fach
einschlagenden Reparaturen prompt und billig bei
Hans Rödter, Messerschmiedmeister.

Uhren, Goldwaren

und optische Gegenstände bei
Karl Hirt, Uhrmachermeister.

Kauft gut, solid und billig!

Kauft in der Blumenstraße
in Pforzheim!

Photo-Spezial-Haus

Albert Schmidt

Filiale Wildbad

Hauptstrasse 109 b.

Größtes Lager

photogr. Apparate u. Bedarfsartikel

am Platze.

Übernahme und Ausführung

sämtlicher photograph. Arbeiten

durch fachmännische Hand zu mäßigen Preisen bei schnellster
Lieferung.

Anfertigung von

Vergrößerungen von Amateuraufnahmen

Preisliste gratis

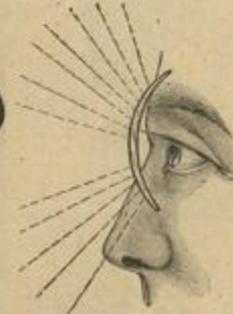
==== Versand nach auswärts. ====

Hauptgeschäft

PFORZHEIM, Zerrenerstrasse 6

Telefon No. 2560.

Reparaturen schnellstens



Lager in allen optisch. Artikeln

Diese neuen Brillongläser vermitteln eine
deutliche Abbildung
bei jeder Blickrichtung von der Mitte bis zum
Rande des Glases, sie gewähren damit ein
wesentlich grösseres Blickfeld
Carl Bassmann, Pforzheim
Zerrenerstrasse 16 :: Telefon 1565
optisches und mechanisches Spezialgeschäft.

Schwarze Blusen

in allen Größen
in **Satin, Voile, Crêpe,**
Spitzenstoff
empfiehlt

H. Schanz

König-Karlstr. Villa De Ponte
Telefon 130.

Seifenpulver Schneekönig

wäscht blendend
weiß